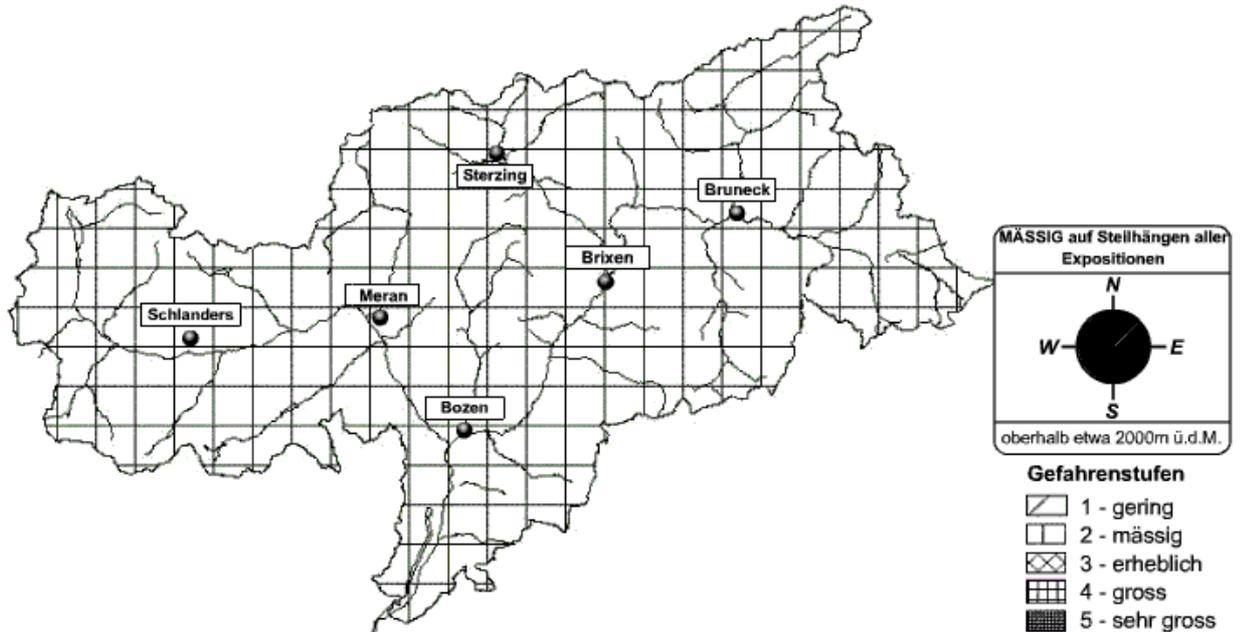




Lawinlagebericht Nr. 25 von Freitag, den 22.01.2010 – 16 Uhr
BEI UMGEHUNG DER FRISCHEN TRIEBSCNEEANSAMMLUNGEN GÜNSTIGE TOURENVERHÄLTNISSSE
(Gültigkeit 72 h)

Copyright: Lawinwarndienst der Autonomen Provinz Bozen



Allgemeine Situation

Die Woche wurde vorwiegend von sonnigem Wetter und winterlichen Temperaturen geprägt, die in der Früh bei ca. -8° in 2000 m lagen. Gestern wehte in der Höhe starker Nordwind, heute ließ er nach und bläst nun von mäßig bis schwach.

9⁰⁰ Uhr Daten der Gipfelstationen

Stationen	T °C	Windrichtung	Windstärke	Böe 10 Min.
Elferspitze 2926m Graun	-9	N	11 km/h	13 km/h
Rauhjoch 2926 m. Moos i. Passeier	-7	NW	21 km/h	21 km/h
Lengspitze 3098m. Prettau	-11	N	17 km/h	40 km/h
Schöntaufspitze 3325 m. Suldén	-8	N	16 km/h	32 km/h
Rittnerhorn 2260 m.	-6	S	8 km/h	9 km/h
Piz Pisciadù 2985 m. Alta Badia	-8	N	6 km/h	16 km/h

Schneedeckensituation

Dank der günstigen Wetterbedingungen und einem deutlich ausgeprägten Temperaturgradienten innerhalb der Schneedecke, lassen die Schneeprofile sowie die zahlreich durchgeführten Stabilitätstests dieser Woche einen allmählich ausgeglicheneren und spannungsarmen Schneedeckenaufbau erkennen. Trotz dem Bestehen kompakter interner Gleitschichten, konnte nur eine geringe Neigung zur Bruchfortpflanzung festgestellt werden. Der starke Wind hat verbreitet Triebschneeanisammlungen gebildet, die jedoch klein und gut erkennbar sind. Die Beschaffenheit der Schneeoberfläche kann auf kleinstem Raum sehr unterschiedlich sein und ist häufig von der Sonnen- bzw. Windeinwirkung abhängig. Nicht tragfähige Schmelzharschichten, Pulverschnee und Windkrusten sind demzufolge nebeneinander anzutreffen.

Lawinengefahr

In Südtirols Bergen herrscht oberhalb von ca. 2000 m MÄSSIGE LAWINENGEFAHR STUFE 2. Die Gefahrenstellen befinden sich hauptsächlich an sehr steilen Hängen aller Expositionen im Bereich frischer Triebschneeanisammlungen, die mit der Altschneedecke nur schwach verbunden sind. Die Auslösung einer Lawine ist im Allgemeinen bei großer Zusatzbelastung möglich und kann im Einzelfall Schwachschichten in unterschiedlichen Tiefen betreffen. Vorsicht verlangen ausgesetzte Passagen auf Felsvorsprüngen, wo auch nur das Mitreißen durch eine kleine Lawine überaus gefährlich sein könnte.

Tendenz für Samstag und Sonntag

Wetter: Am Wochenende weiterhin gute Wetterverhältnisse. Einige hohe Schleierwolken am Sonntag sind die Vorboten einer erwarteten Bewölkungszunahme am Montag. Temperaturen am Samstag ansteigend danach gleichbleibend. Der Wind weht schwach aus nördlicher Richtung und dreht am Samstag auf SW.

Lawinengefahr: Die Gefahr ändert sich in den kommenden Tagen kaum. Während der Mittagsstunden wird der Temperaturanstieg in Kombination mit der direkten Sonneneinstrahlung an ausgesprochenen Südhängen vorübergehend für einen Stabilitätsverlust sorgen. Vor allem aus felsdurchsetzten Bereichen oder am Fuße von Felshängen sind spontane Abgänge kleiner Dimension oder Lockerschneerutsche möglich.

Wetterdaten für Samstag um 12 Uhr:

Temperatur: in 2000m -1° - in 3000 m. -6° / Wind in 3000 m.: schwach aus Nord



INFOSERVICE 0471/270555 – 0471/271177

Ausgabe: Mo, Mi und Fr sowie bei relevanter Änderungen der Lawinengefahr

Die korrekte Interpretation des Lawinenlageberichtes setzt die Kenntniss der Broschüre voraus, unter der Nummer 0471/414741 / e-mail: hydro@provincia.bz.it zu bestellen
Auszugweiser oder vollständiger Nachdruck und Veröffentlichung nur unter Angabe der Quelle gestattet